

Ehrenpreis für ehrenamtliche Besuchsgruppe in Grefrath

GREFRATH (akn) Die Besuchsgruppe des Vereins Älterwerden in der Gemeinde Grefrath hat den Gerd-Schmitz-Preis 2024 erhalten. Überreicht wurde der mit 400 Euro dotierte Ehrenpreis vom Kreisvorsitzenden der Senioren-Union (SU) der CDU, Reinhard Maly, sowie vom SU-Vorsitzenden in Grefrath, Georg Fasselt. Der Preis wird alljährlich an Institutionen oder Gruppen im Kreisgebiet verliehen, die sich ehrenamtlich engagieren. Er ist nach dem langjährigen Vorsitzenden der Kreis-SU benannt. Schmitz war lange Zeit ehrenamtlich für Senioren und Seniorinnen in Politik und Gesellschaft tätig.

Fünf Frauen gehören der Besuchsgruppe an. Mit großem Dank nahmen die Sprecherin der Gruppe, Wita Wehlings, und der Vorsitzende des Vereins, Jürgen Hüren, den Preis bei der Mitgliederversammlung der SU im Grefrather Sporthotel entgegen. Die Frauen der Besuchsgruppe suchen meist ältere Menschen auf, die oft alleinstehend sind und dadurch unter Einsamkeit leiden könnten. Wie oft der Besuchsdienst kommt und wie diese Stunden gestaltet werden, entscheidet sich vor Ort durch jeweilige Absprache. So kommt eine Besucherin in der Regel alle 14 Tage ins Haus. Meistens geht es um Gespräche, vielleicht bei Kaffee und Kuchen, aber auch Gesellschaftsspiele oder, je nach Mobilität,



Georg Fasselt, (v.l.), Jürgen Hüren, Wita Wehlings, Reinhard Maly und Karl-Heinz Stoffers bei der Übergabe des Gerd-Schmitz-Ehrenpreises.

FOTO: PRÜMEN

kurze Spaziergänge sind möglich.

Eine Besuchsgruppe in der Gemeinde Grefrath gab es schon vorher bei den Maltesern, bis 2015 der Verein unter dem damaligen Vorsitzenden Winfried Hüren diese Aufgabe übernahm. Wita Wehlings berichtete von ihren Besuchen, wobei die Besuchten wie auch die Besuchenden Freude und Kurzweil erleben. Diese kleine Gruppe von Besucherinnen könne gerne weiter verstärkt werden, betonte Wehlings.

Der Verein Älterwerden in der Gemeinde Grefrath bietet noch vieles mehr. Jürgen Hüren stellte von den 28 Gruppen einige vor, wie die verschiedenen Sprachgruppen für Englisch, Französisch und Niederländisch, die Wander-, Rad- und Schwimmgruppe oder die Koch-, Mal-, Kultur- oder die Computergruppe. Es gibt aber auch die ganz

besonderen Gruppen, wie die Qi-gonggruppe oder die Bügelgruppe, die an jedem zweiten Dienstag im Monat (15 Uhr) auf der Bügelbahn des Freilichtmuseums Grefrath trainiert. Viel Spaß mache auch die Mitarbeit an der Vereinszeitschrift „Die Brücke“ oder das Singen im Singkreis „Nierslerchen“, wie Jürgen Hüren hervorhob. Der Verein erhebt keine Mitgliedsbeiträge und führt auch keine Mitgliedslisten. Er ist offen für alle älteren Personen im Gemeindegebiet.

Wer von der Besuchsgruppe betreut werden möchte, wendet sich an Wita Wehlings, Telefon 02158 911579 oder per E-Mail an aelterwerdengrefrath.e.V@web.de. Informationen zu allen Gruppen gibt es in der Vereinszeitschrift „Die Brücke“ oder unter www.aelterwerden-grefrath.de.